

## Mobilitätskonzept: Die Stadt Wedel lädt ein zum Bürgerforum

Ein Bürgerforum bildet den nächsten wichtigen Schritt auf dem Weg zum Wedeler Mobilitätskonzept. Auf der Veranstaltung am Dienstag, 20. April 2021, von 18.30 bis 20.30 Uhr sollen Wedelerinnen und Wedeler direkt die Möglichkeit erhalten, mit Experten über Leitlinien und Ziele einer Verkehrsplanung der Zukunft für Wedel zu diskutieren und in Workshops mitzuarbeiten. Darüber hinaus sollen als Diskussionsgrundlage die bisherigen Ergebnisse der [Mobilitätsumfrage](#) aus dem vergangenen Jahr und der inzwischen abgeschlossenen Expertengespräche vorgestellt werden.

Das Bürgerforum „Wedel mobil“ findet coronabedingt als digitale Veranstaltung statt. Hierfür wird das Format einer Videokonferenz gewählt, die gleichzeitig als Livestream übertragen wird. Nach der Vorstellung der bisherigen Ergebnisse, können die Teilnehmenden in verschiedenen Arbeitsgruppen/Workshops unterschiedliche Teilaspekte des Mobilitätskonzeptes weiter vorantreiben.

Als Schlüsselakteure werden Vertretende von Einzelhandel und Wirtschaft (Wedeler Kaufleute), der Polizei, der Beiräte (Umwelt/Jugend/Senioren), von Schulen Kitas und Sozialeinrichtungen sowie weitere Interessenvertretungen wie der ADFC, oder der Klimapartner Wedel eingeladen.

Vertretende der Stadtverwaltung Wedel und der Planungsbüros „Raum+Energie“ aus Wedel und ARGUS aus Hamburg werden ebenfalls als Ansprechpartner zur Verfügung stehen, haben aber anders als die Bürgerinnen und Bürger und die Fachleute der anderen Gruppen kein Stimmrecht in den Workshops.

## Zuhören oder aktiv mitdiskutieren: So können Interessierte teilnehmen

Wenn Interessierte vor allem zuhören und sich informieren möchten (schriftliche Hinweise sind über den Chat möglich), dann brauchen diese nichts weiter zu tun und folgen am 20. April 2021 den Anweisungen auf der Webseite [www.wedel-mobil.de](http://www.wedel-mobil.de) .



Wer darüber hinaus aktiv mit eigenen Wortbeiträgen in der Videokonferenz mitdiskutieren möchten, dann melden Sie sich bitte online unter [www.raum-energie.de/buergerforum\\_wedel](http://www.raum-energie.de/buergerforum_wedel)

bis zum 6. April 2021 an. Da die Plätze begrenzt sind, wird bei großer Nachfrage unter den Interessierten ausgelost. Sie erhalten im Vorfeld der Veranstaltung eine entsprechende Zu- oder Absage für die Teilnahme an der Videokonferenz sowie eine technische Anleitung mit Hinweisen zur Einwahl und Funktion.

Sofern Interessierte technisch keine Möglichkeit haben, an der digitalen Veranstaltung teilzunehmen, können sie sich an die Mobilitätsmanagerin der Stadt Wedel, Janne Pöppelmann, wenden. Janne Pöppelmann ist unter der Telefonnummer 04103/707-379 oder E-Mail zu erreichen. Die Mobilitätsmanagerin wird dann die vorgebrachten Ideen zu Leitlinien und Konzepten für eine Verkehrsplanung aufnehmen.

### **Hintergrund**

Vom 21. September bis 12. Oktober 2020 fand in Wedel eine große Online-Mobilitätsumfrage statt. Sie war der Auftakt für eine groß angelegte Verkehrskonzeptionsplanung, mit der sich die Stadt Wedel für die Zukunft aufstellen möchte. Die Stadt Wedel arbeitet hier mit den Planungsbüros „Raum+Energie“ aus Wedel und ARGUS aus Hamburg zusammen. Die Mobilitätsumfrage war umfangreich mit Plakaten im Stadtbild und zum Beispiel mit kleinen Filmclips in den sozialen Medien beworben worden. Die Ergebnisse [sind hier zusammengefasst](#). Während die strategischen Erkenntnisse in die Diskussion des Bürgerforums einfließen, sind die kleinteiligen Hinweise aus der Umfrage inzwischen in die zuständigen Fachdienste der Stadt Wedel übergeben worden. Dort werden sie auf Umsetzbarkeit geprüft und bei positiver Bewertung realisiert.

Als nächste Schritte im Bereich der Verkehrsanalyse wurden so genannte Expertengespräche geführt, die weitere Detaillierte Einblicke liefern sollen, indem Fachleute (zum Beispiel die Polizei, die Stadtwerke, die Wedeler Beiräte für Jugend, Senioren und Umwelt oder der ADFC) gehört wurden.

Das Bürgerforum mit der Vorstellung der bisherigen Ergebnisse und der öffentlichen Diskussion über Leitlinien und Ziele ist der nächste wichtige Schritt bei der Entwicklung eines Mobilitätskonzeptes für Wedel. Zudem werden vertiefende Planungswerkstätten im Nachgang des Bürgerforums stattfinden.

Das Mobilitätskonzept und auch die Stelle der Mobilitätsmanagerin werden gefördert durch die AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest. In Schleswig-Holstein gibt es 22 AktivRegionen. Sie sind entstanden aus einer Gemeinschaftsinitiative der Europäischen Union, dem so genannten LEADER-Konzept. AktivRegionen können bestimmte Projekte vor Ort fördern, die den ländlichen Raum zukunftsfähig gestalten und die Lebensqualität, Wirtschaftskraft und Gemeinschaft verbessern. Der Begriff LEADER ist eine Abkürzung und weist auf die Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft hin: "Liaison entre actions de développement de l'économie rurale"

**Bildunterschrift:**

Die Wedeler Mobilitätsmanagerin Janne Pöppelmann (links) und Teike Scheepmaker vom Planungsbüro „Raum & Energie“ freuen sich auf die Diskussionsbeiträge der Wedelerinnen und Wedeler zum Mobilitätskonzept. Foto: Stadt Wedel/Kamin

Datum: 17. März 2021

**Mitteilung:**

Stadt Wedel

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Sven Kamin

Tel. 04103 707 368

s.kamin@stadt.wedel.de